

Jürgen Hargens  
MÖGLICHKEITEN ... und mehr  
Ein Blick hinter die therapeutischen Kulissen

Berlin, trafo Verlagsgruppe, ISBN 978-3-86465-158-8, 2021, € 12,80

Jürgen Hargens ist nicht nur Psychologe, Familientherapeut und Supervisor, sondern ein Autor der besonderen Art, den ich auch persönlich kenne. Jürgen hat mittlerweile viele Fachbücher zum systemisch-lösungsorientierten Ansatz geschrieben und beglückt uns nun seit einigen Jahren mit lehrreichen Romanen, die einerseits für die Fachkräfte aus den psychosozialen, pflegerischen und medizinischen Bereichen Impulse geben und andererseits für all die kundigen oder ratsuchenden Menschen, die einfach Lust haben, in die Welt der Beratung einzutauchen und dabei vielleicht für sich selbst neue Ideen bekommen.

Die Bühne dieses hervorragenden Romans ist geprägt von multiprofessionellen Fachleuten und deren komplexen Anforderungen in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen, wie Psychiatrie, Jugendamt, Beratungsstelle, Psychotherapeutische Praxis und Kinderschutzbund. In diesem Kontext dürfen die Leser\*innen mit Spannung die Zusammenarbeit mit den kundigen Menschen verfolgen unter dem Motto:

*„Anstatt sich in die Probleme und Schwierigkeiten der Menschen einzuarbeiten, ihnen nachzuspüren und Überlegungen zu formulieren, was den Ursprung oder die Ursache betraf, verfolgte Angelo die Idee, die Menschen als individuelle Personen wahrzunehmen und zu würdigen, die trotz aller Belastungen sowohl über Fähigkeiten verfügen als auch Vorstellungen besitzen, wie sie sich ihr Leben wünschen.“ (S. 48)*

Zuerst gab es eine Idee, dann eine Kneipensupervision mit den „5 Kolleg\*innen“ zum Vorstellen der Vision und allmählich entwickelt sich nach einigen lockeren Treffen ein neues freundschaftliches und ehrenamtliches Projekt.

Und genau hier wird es meines Erachtens spannend. Es ist ein Lehrbuch der besonderen Art, verpackt als Roman mit seinen unterschiedlichen, geistreichen Protagonisten. Die Leser\*innen können zweierlei genießen: Einerseits eine schöne Geschichte, in der sich alle kundigen Menschen (egal ob Fachkräfte oder Ratsuchende) wiederfinden und andererseits gibt es den lösungsorientierten Faden, der sich wie ein bewegter Fluss bis zum Ende durch das Buch schlängelt. Dabei können die Leser\*innen einige Überraschungsmomente erleben, denn alle sind Menschen mit ihrer jeweils eigenen individuellen Art.

Diese andere Form von Beratung ist allerdings recht unkonventionell im Sinne von „Jede/r ist Expert\*in für sich selbst“ und sorgt bei allen Protagonisten teilweise für Irritation.

Dieser lehrreiche Roman hat mich nachdenklich gemacht. Das Neue, die noch andere Art des Vorgehens bei Beratungen mit kundigen Menschen, die Ausgestaltung von Fachgesprächen, der Einsatz eines Reflektierenden Teams.

Dabei stellt sich die Frage, wer hält eigentlich wen für die Expert\*in? Welche Selbstzweifel beschäftigen die Berater\*innen? Wie könnte ein Reflektierendes Team noch mehr eingeführt werden?

Was meinen wir als Berater\*innen zu wissen, wie unsere Beratung wirkt, welche Nachhaltigkeit wird erzeugt, was hat den kundigen Menschen bewegt und was ist davon hängen geblieben? Wie gefangen sind wir als Berater\*innen in unserem eigenen Kontext? Was könnte ich selbst noch in meinen Beratungen verändern?

Aus meiner Sicht wird hier deutlich, wie wichtig unsere Haltung gegenüber kundigen Menschen ist, die sich zu uns auf den Weg machen. Unsere Wertschätzung und Akzeptanz für individuelle Lebensformen, Verantwortungsübernahme und Entscheidungen und wie wir damit umgehen?

Die Wahl von außergewöhnlichen Settings, die Beteiligung an Prozessen und vor allem die Suche nach Ressourcen und Ausnahmen, das „nicht zu schnell verstehen“ verstehen, authentisch bleiben und das alles möglichst mit einer guten Portion Humor.

Und wie wichtig in diesem Zusammenhang Kommunikation ist, miteinander offen reden, zum gegenseitigen Austausch, um neue Impulse für die Beratungsarbeit zu bekommen und wie bei den fünf Freund\*innen, mal etwas ganz anderes auszuprobieren.

Diese Erzählung richtet sich nicht nur an Fachleute, sondern an jeden einzelnen Menschen. Die Erzählung ist unterhaltsam, anregend, hat viele Wendungen und macht Mut.

Da ich außer Jürgen niemanden kenne, der fachlich kompetent und unterhaltsam neue therapeutische Ansätze vor den Leser\*innen ausbreitet, lautet mein Wunsch an Jürgen: ich hoffe, du wirst weitere Romane in dieser Form in Angriff nehmen.

ConSpect\_ Institut für systemisch-lösungsorientierte Therapie  
Heidi Surhove